



Demnächst erscheint:

Egmont Zechlin

Privatdozent an der Universität Marburg

Staatsstreichpläne Bismarcks und Wilhelms II.

1890 * 1894

Groß 8°. ca. 225 Seiten. In Büttenumschlag Rm. 5.—, Buckram-Leinen Rm. 7.80

Der Verfasser entdeckte im Preußischen Staatsministerium und im Auswärtigen Amt bisher streng geheim gehaltene Dokumente über Bismarcks Sturz, darunter das Protokoll einer Ministersitzung, und gibt daraufhin eine völlig neue Darstellung der Entlassungsgeschichte. Weitere Forschungen in den Akten des Geheimen Zivilkabinetts und der Reichskanzlei und in den bayerischen und sächsischen Gesandtschaftsarchiven ergaben, daß Wilhelm II. wenige Jahre später im Kampf mit der anwachsenden Sozialdemokratie die ursprünglich von ihm verworfenen Bismarckschen Pläne von 1890 aufgenommen und bereits eine Abrede mit den Königen von Sachsen und von Württemberg über eine Abänderung der Reichsverfassung getroffen hat. Caprivis Entlassung hängt mit diesen Vorgängen zusammen. Die dramatische Schilderung, in der immer wieder die großen Probleme wie die des Verhältnisses zwischen Parlament und Regierung, zwischen Preußen und dem Reich, zwischen Bürgertum und Sozialdemokratie, insbesondere aber das des deutschen Parteiwesens berührt werden, gewinnt angesichts der gegenwärtigen Krisen noch gar nicht absehbare aktuelle Bedeutung.

Jeder historisch und politisch Interessierte ist Käufer des bei den heutigen innerpolitischen Wirren hochaktuellen Werkes



Wir bitten um rege Verwendung



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; für Österreich bei Robert Mohr, Wien I; für Ungarn bei Béla Somló, Budapest